

Im Namen der Flüchtlinge – Aufhebung der demokratischen Republik und aller staatlichen Ordnung

Die deutsche Kanzlerin macht sich in grossen Teilen des Kleinbürgertums beliebt mit ihrem Diktat an die ungarische Regierung: Die Grenzen auf! Wer aber hätte gedacht, dass sie damit Europäisches Recht und Verträge in die Luft jagt? Erinnern wir uns: 1993 ändert eine Große Koalition aus CDU/ CSU/ FDP/ SPD das Grundrecht auf Asyl und diktiert allen Staaten in der EU: Jeder Flüchtling kann nur in dem Land Asyl beantragen, in dem er eingereist ist. Wer also über Griechenland oder Italien in die EU einreist, darf in der BRD kein Asyl beantragen und wird umgehend abgeschoben. Das Asylrecht der BRD war zertrümmert. Dann hat das größer gewordene Deutschland allen EU-Staaten dieses Unrecht aufgezungen und in dem sogenannten Dublin-Abkommen festgeschrieben. Merkels Diktat „Die Grenzen auf“ war mit keinem einzigen EU-Staat abgesprochen. Deutsche Großmachtspolitik gegen den Rest Europas. Mit humanitärem Anstrich. Die europäische Führungsmacht jagt die EU-Verträge in die Luft, öffnet die Grenzen anderer Staaten für deutsches Militär und deutsche Polizei und handelt in völliger Willkür. Diese Willkür ist notwendig für die Suche nach EU-Ländern, die sich dem deutschen Diktat unterordnen und unter seinem Befehl in den nächsten Krieg ziehen. Kern-europa, Achsenbildung für den kommenden Krieg. Diese Kriegspolitik ist mit der Einhaltung der EU-Verträge natürlich nicht mehr möglich.

Das bürgerliche Recht in der BRD fliegt gleich mit in die Luft und öffnet der Willkür Tür und Tor. Mehr noch, die Rechtlosigkeit hält Einzug.

Das Asylrecht wurde als Lehre aus dem deutschen Faschismus und Krieg in das Grundgesetz hineingeschrieben. Tagtäglich höhlt die Berliner Ermächtigungsregierung die letzten Reste aus. Einen Staat nach dem anderen erklären Merkel & Co zu sicheren Herkunftsländern und verweigern verfassungswidrig den Menschen aus diesen Ländern die Einzelfallprüfung. Damit existiert das Grundrecht auf Asyl faktisch nicht mehr.

Mit einer einfachen Verordnung wird das Bau-recht außer Kraft gesetzt. Besonders perfide:

Der Brandschutz wird gelockert – macht nichts, die Flüchtlingsunterkünfte werden sowieso vom deutschen Mob verbrannt. Jede Bauruine und jeder Pfuschbau wird als menschenwürdige Unterkunft für Flüchtlinge durchgehen. Heute gegen die Asylbewerber, morgen gegen uns selbst, wenn wir weiter still halten.

Ausnahmen zur ärztlichen Behandlung: Die Regierung prüft, ob syrische Ärzte ohne staatliche Zulassung (Approbation) syrische Flüchtlinge behandeln dürfen. Das ist gesetzwidrig. Heute Gesundheitspfusch an den Flüchtlingen, morgen an allen anderen. Und jeder weiß, wie verrotten und teuer das Gesundheitswesen hier sowieso schon ist. Alles unter dem Deckmantel der Humanität.

Internierungslager sollen an den deutschen Grenzen errichtet werden gegen flüchtende Frauen, Männer und Kinder. Hatten die Untergebenen der Deutschen Bank, der Chemiekonzernen, der Siemens, Thyssen und Co. nicht schon einmal Menschen in Lagern konzentriert? Es fängt immer etwas „humaner“ an, als es dann endet. Und wenn die Regierung mit ihrem Staatsumbau zu Ende ist, dann wird von einer bürgerlich-demokratischen Ordnung nichts mehr übrig sein. Was willst Du denn noch wissen, bis Du Dich zur Wehr setzt und endlich Widerstand leistest?

Die Kapitalisten wollen die Flüchtlinge auf Hungerlöhne setzen und unter dem Mindestlohn ihre Profite steigern. Flüchtlinge sollen per Sonderverordnung schon nach drei Monaten im Land als Leiharbeiter, also Zwangsarbeiter, für die Herren im feinen Zwirn malochen. Arbeitsgesetze adé. Wehre Dich - zusammen mit deinen Brüdern aus Syrien und anderswo.



Das Flüchtlingseiland – vom Kapitalismus produziert, durch die Arbeiter und Völker an der Macht abgeschafft!

Die kapitalistische Ausplünderung des Erdballs, der Hunger, das Elend und die Kriege treiben Millionen Menschen in die Flucht. Anders ist es, wenn die Arbeiter und die Völker in ihren Ländern den Kapitalismus abschütteln und an der Macht sind.

Revolutionen der Arbeiter und Völker beendeten Flüchtlingseiland

Das Massensterben und die Massenflucht des 1. Weltkriegs beendete die russische Oktoberrevolution 1917. Die sozialistischen Revolutionen nach dem 2. Weltkrieg in China und Osteuropa, in Nordkorea und Vietnam beendeten das Massenverrecken und den Hunger. Die Zahl der Flüchtenden nahm ab. Nach dem 2. Weltkrieg warfen viele Völker Afrikas die Imperialisten aus ihren Ländern, nahmen ein Zeitlang ihre Geschicke in die eigene Hand und Afrika produzierte einen Überschuss an Lebensmitteln. Anfang der 60er Jahre gab es nur noch zwei Millionen Flüchtlinge weltweit. Die Befreiungsbewegungen Afrikas, Asiens und Lateinamerikas sind allerdings nicht weiter marschiert zum Sozialismus, sondern öffneten den alten Ausbeutern aus Frankreich und England, aus den USA und Deutschland ihre Tore und krepitierten erneut am Hunger, am nur ein Mal verwendbaren Saatgut von BASF, an den Pestiziden von Bayer, am Raub des Grund und Bodens von Millionen Kleinbauern, am Fischraub vor den Küsten Afrikas und Asiens, an den Schulden für die Deutschen Bank sowie an den Waffen von Daimler, Krauss-Maffei, Heckler und Co. Die Folge: 1990 war die Zahl der Flüchtlinge auf 18 Millionen gestiegen.

Der Sozialismus fehlt – das Flüchtlingseiland steigt

Nach dem vorübergehenden Sieg des Kapitalismus in den ehemals sozialistischen und volksdemokratischen Ländern auf einem Drittel des Erdballs zog nicht nur dort der Hunger, die Massenarbeitslosigkeit, die Kulturbarbarei wieder ein. Die Gier nach diesen Ländern, ihren Boden-

schätzen und Fabriken, ihrem Land und billigen Arbeitskräften treibt eine Handvoll großkapitalistischer Räuber, allen voran Deutschland und die USA, zur Eroberung Russlands und Osteuropas, zur Neuverteilung der Welt. Deutsches Militär und Polizei, abgezogen aus Afghanistan, stehen erneut vor den Toren Russlands und sind einmarschiert in Litauen, Lettland, Estland, Polen, Tschechien, Bulgarien, Rumänien und der Ukraine. Dort stehen sie sich ihrem ehemaligen Bundesgenossen gegen den Sozialismus, die USA gegenüber, die beim Kampf um die Beute der ehemals sozialistischen Länder wie wilde Tiere übereinander herfallen werden. Genau der ehemaligen sozialistischen Länder, die die deutschen Okkupanten über Jahrzehnte in Schach hielten und für den Frieden in Europa sorgten.

Der deutsche Afrikafeldzug - Nordafrikas Öl und Reichtümer - Syrien

Der Krieg um Russland aber, das wäre der dritte Weltkrieg. Und für den braucht es noch ganz andere Ressourcen und Stützpunkte. Zum Beispiel das Öl Nordafrikas und der arabischen Völker, das Schmiermittel für den nächsten Weltkrieg. Also rüsten die USA und Deutschland Länder wie Ägypten und Saudi-Arabien, Libyen und Syrien mit ihren Waffen für ihren Eroberungskrieg auf. Die Regierung Syriens aber will ihr Land nicht an die USA oder Deutschland abtreten. Also rüstet die USA einzelne Stämme mit Geld und Waffen zum Sturz des syrischen Regimes. Der deutsche Staat bezahlt und bewaffnet Kurdenstämme im Irak und Syrien und lässt sie gegen Assad und die Lakaien der USA kämpfen. Die „Wir schaffen das“

HERAUSGEBER: Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD • Ortsgruppe Frankfurt am Main
Freie Deutsche Jugend • Gruppe Frankfurt
Arbeitskreis gegen Revanchismus und Kriegstreiberei • Frankfurt

KONTAKT: E-Mail: r@inerherth.de • Telefon: 0 69/ 83 27 54

V.i.S.d.P: N. Schmidt, Ffm, EIS

- Kanzlerin genehmigt Waffenlieferungen vom Gewehr bis zum Kampfpanzer an Saudi-Arabien, das bekannterweise den sogenannten „Isalmischen Staat“ aus der Taufe hob, ihn finanzieren und bewaffnen. Deutsche Waffen, deutsches Geld, morden mit in aller Welt.

Ergebnis: Syrien verwüstet, Fabriken, Schulen, Krankenhäuser vernichtet, die Wohnungen liegen in Schutt und Asche und in den Geschäften gibt es nicht einmal mehr Brot.

Millionen sehen nur noch in der Flucht den Ausweg. Tausende verrecken im Massengrab Mittelmeer und vor den Grenzen Deutschlands. Kommen sie hier an, brennen ihre Unterkünfte, werden sie vom deutschen Mob weiter verfolgt und totgeschlagen – und der deutsche Staat lässt die Mörder laufen. „Wir schaffen das“!

Wer JA sagt zum KAPITALISMUS, sagt JA zu HUNGER, KRIEG und MASSENFLUCHT.

Seit der Niederlage der Arbeiter und Völker Ende der 1980er Jahre stiegen die Flüchtlingsströme von damals 17 Millionen auf heute 60 Millionen.

Das Elend wird gewiss nicht beendet durch die Verteilung von Pullis und Spielzeug an die ankommenden Flüchtlin-

ge. Das verlängert nur das Elend, wie die Winterhilfe im 2. Weltkrieg den Krieg verlängerte. Notwendig ist der Kampf gegen die eigene Regierung und ihren Kriegskurs. Notwendig ist der Kampf um das Asylrecht und jeden Fetzen bürgerlicher Demokratie gegen die Berliner Ermächtigungsregierung. Notwendig ist, auf der Straße die Stimme zu erheben für den Internationalismus der Völker, gegen staatlichen Rassismus und Kriegsvorbereitung. Erst der Sturz des Kapitalismus wird die Flucht der Völker beenden. Im gemeinsamen Kampf mit den hier ankommenden Flüchtlingen.

Bürger dieses Landes Das Elend der Flüchtlinge ist Dein Elend!

Ja, das Elend von Millionen Flüchtlingen ist auch Dein Elend. Es ist das Elend Deines Bruders, Deiner Schwester aus Syrien, dem Irak, aus Brasilien, Afghanistan, dem Kosovo, aus Eritrea, Somalia, ... Das Elend ist Dein Elend. Und deswegen hast Du den Kampf zu führen gegen diesen Staat, der mitschuldig ist an dem Elend. Wer die Barbarei sieht und nichts dagegen tut, der ist in Gefahr, ein Barbar zu werden. Führe den Kampf gegen den Kapitalismus, so dass die Menschen nicht gezwungen werden, ihre Heimat zu verlassen, sondern ihre eigene Gesellschaft ohne die kapitalistischen Barbarei aufbauen zu können.

Schluss mit dem Kapitalismus, weil der Mensch ein Mensch werden muss!

**Bürgerin und Bürger,
die wahren Beherrscher dieses Landes – die großen Monopole wie Daimler, VW, Siemens, BASF, Deutsche Bank & Co - sind kriminell wie nie und zersetzen ihre eigene kapitalistische Gesellschaftsordnung. Ihre Zeit geht zu Ende. Das größte Monopol, die Deutsche Bank, ist eine Organisation der Organisierten Kriminalität, die über 7.000 Klagen und Prozesse am Hals hat. Der größte Autokonzern der Welt, VW, handelt gegen die Gesetze, die er selbst geschrieben hat in Berlin und Brüssel und jagt jede Rechtsordnung in die verpestete Luft. Das Gleiche gilt für Siemens, für Waffenschmieden wie Krauss-Maffei und viele andere. Ihr Ausschuss, die Berliner Regierung, zersetzt mit der gleichen kriminellen Energie die gesamte staatliche Ordnung, baut den staatlichen Gewaltapparat von Militär, Polizei und Geheimdiensten gegen uns und andere Völker verfassungswidrig aus, setzt an Stelle des Rechts die Willkür, schafft den täglichen Notstand der Republik und Jeder weiß, wo das endet: In der offenen Gewaltherrschaft einer Handvoll Monopolkapitalisten, im Faschismus. Die Berliner Regierung, die Parlamente werden den Weg ihrer Herren nicht aufhalten, das sieht Jeder. Wer jetzt noch zu bequem ist, zu handeln, sich mit anderen im Kampf zusammenzuschließen, wird sich und seine Kinder im Dreck und Blut des deutschen Kriegs wiederfinden. Entscheide Dich!**

Flüchtlingsgespräche

Der Paß ist das edelste Teil von einem Menschen. Er kommt auch nicht auf so einfache Weise zustand wie ein Mensch. Ein Mensch kann überall zustandkommen, auf die leichtsinnigste Art und ohne gescheiten Grund, aber ein Paß niemals. Dafür wird er auch anerkannt, wenn er gut ist, während ein Mensch noch so gut sein kann und doch nicht anerkannt wird.

Bertolt Brecht

Deutsche Flüchtlingspolitik – deutsche Kriegsvorbereitung

Die Berliner Regierung belügt das Volk, dass sich die Balken biegen. Angeblich sei der Einsatz der Bundeswehr ein Akt der Humanität. Deutsche Soldaten, die auf dem Balken, in Afghanistan und anderswo Menschen umbringen, die tagtäglich die Niederschlagung des Volks im eigenen Land üben, sollen nun die Heilsbringer sein. Wer das glaubt, wird nicht selig, sondern reif gemacht für den Weltkrieg. Ein paar Beispiele:



Die Kriegsministerin kommandiert tausend deutsche Berufssoldaten in Aufnahmelager zur Registrierung der Flüchtlinge. Was wird das Militär dort wohl registrieren? Wer kriegstauglich ist als Bundeswehrsoldat, für welche Funktionen er eingesetzt werden kann, wie er die Reihen der Armee auffüllen kann im kommenden deutschen Krieg. Kanonenfutter, genau wie im letzten Weltkrieg.



Humanitär sein soll der Einsatz deutscher Kriegsschiffe im Mittelmeer zur Flüchtlingsrettung. Angeblich. Inzwischen hat der deutsche Generalstab das Kampfziel geändert: Aufspüren, verfolgen und verhaften von Schleppern im Mittelmeer. Das kann sogar bis in die Länder hinein fortgesetzt werden. Das Einsatzgebiet reicht von den Küsten Griechenlands (ein Schelm, wer Böses dabei denkt) bis zur Küste Libyens. Den Ölreichtum Libyens braucht die deutsche Kriegsmaschine für ihre Kriegstruppen. Das humanitäre Tarnnetz entpuppt sich als Okkupationspolitik wie 1911 das Anlanden deutscher Kriegsschiffe vor Marokko, die den Weg in den ersten Weltkrieg beschleunigten. Und nicht zu vergessen: Die deutsche Marine dampft schon mit ihren Kriegsschiffen vor der Küste des Libanon und deutsche Soldaten üben in Israel die Niederschlagung von Aufständischen.



Die BA (Arbeitsagentur) und das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) werden unter dem BA-Vorsitzenden Weise zentralisiert. BA-Chef Weise ist Bundeswehroberst a.D. sowie aktiver Reservist und hat die Pläne für die deutsche Berufsarmee ausgearbeitet. Unter seiner Führung hat die Bundeswehr inzwischen in den Arbeitsämtern 191 Büros errichtet, um Jugendliche für den deutschen Krieg zu rekrutieren. Im BAMF werden alle Flüchtlinge registriert und eine „Flüchtlingskarte“ erstellt mit Name, Alter, Beruf etc. Jeder kann sich an den fünf Fingern ausrechnen, wie entscheidend für die Kriege die Arbeitskräfteplanung ist. Wer malocht in der Kriegsproduktion, wer kommt an die Front, wer ist Nachschub im Massenmord für den Maximalprofit für eine Handvoll Großkonzerne und Banken.



„Wir schaffen es im Dreiklang“ schreibt die Bundeswehr. Was schaffen sie? Den Notstand im Inneren. Bundeswehr, THW und Rotes Kreuz üben die verfassungswidrige zivil-militärische Zusammenarbeit bzw. die Militarisierung ziviler Hilfsorganisationen. Und schon wieder zu einem angeblich humanitären Zweck. Zum Beispiel den Umbau von Kasernen zur Kasernierung von Flüchtlingen. Was aber ist das THW, das Technische Hilfswerk? Es wurde 1919 von marodierenden Freikorps-Soldaten gegründet zur Niederschlagung von Streiks. Hunderte Arbeiter wurden von ihnen ermordet. Nach dem zweiten Weltkrieg bis 1951 verboten als verbrecherische Organisation. Noch heute die alte Streikbruchorganisation mit Kooperationsverträgen mit der Bundeswehr. Auch das Rote Kreuz unterwirft sich den Kommandos des deutschen Generalstabs. Sie zusammen üben zur Stunde mit weiteren Hilfsorganisationen reibungslose Einsätze. Wofür wohl?